

Vorlage Nr. 15/1162

öffentlich

Datum: 16.08.2022
Dienststelle: LVR-Krankenhauszentralwäscherei
Bearbeitung: Frau Grünwald

Krankenhausausschuss 3 05.09.2022 Beschluss

Tagesordnungspunkt:

Jahresabschluss 2021 der LVR-Krankenhauszentralwäscherei

Beschlussvorschlag:

1. Der Krankenhausschuss 3 als Betriebsausschuss der LVR-Krankenhauszentralwäscherei nimmt den Jahresabschluss 2021 der LVR-Krankenhauszentralwäscherei gemäß Vorlage Nr. 15/1162 zur Kenntnis.
2. Er empfiehlt dem Landschaftsausschuss, den Jahresabschluss an die Landschaftsversammlung mit folgender Beschlussempfehlung weiterzuleiten:
 - 2.1 Die Landschaftsversammlung stellt den Jahresabschluss 2021 der LVR-Krankenhauszentralwäscherei fest.
 - 2.2 Aus dem Jahresüberschuss zum 31.12.2021 in Höhe von EUR 27.994,50 zuzüglich des Gewinnvortrages in Höhe von EUR 26.497,75 wird ein Bilanzgewinn in Höhe von EUR 54.492,25 erzielt.
Der verbleibende Bilanzgewinn in Höhe von EUR 54.492,25 wird auf neue Rechnung vorgetragen.
3. Dem Betriebsleiter der LVR-Krankenhauszentralwäscherei wird gem. § 10 Abs. 1 Ziffer 14 der Betriebssatzung Entlastung erteilt.

Ergebnis:

Entsprechend Beschlussvorschlag beschlossen.

UN-Behindertenrechtskonvention (BRK):

Diese Vorlage berührt eine oder mehrere Zielrichtungen des LVR-Aktionsplans zur Umsetzung der BRK.

nein

Gleichstellung/Gender Mainstreaming:

Diese Vorlage berücksichtigt Vorgaben des LVR-Gleichstellungsplans 2025. nein

Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt (Ifd. Jahr):

Produktgruppe:	
Erträge: Veranschlagt im (Teil-)Ergebnisplan	Aufwendungen: /Wirtschaftsplan
Einzahlungen: Veranschlagt im (Teil-)Finanzplan Bei Investitionen: Gesamtkosten der Maßnahme:	Auszahlungen: /Wirtschaftsplan
Jährliche ergebniswirksame Folgekosten:	
Die gebildeten Budgets werden unter Beachtung der Ziele eingehalten	

Der Betriebsleiter

F e c h n e r

Zusammenfassung:

Aus dem Jahresüberschuss zum 31.12.2021 in Höhe von EUR 27.994,50 zuzüglich des Gewinnvortrages in Höhe von EUR 26.497,75 wird ein Bilanzgewinn in Höhe von EUR 54.492,25 erzielt.

Der verbleibende Bilanzgewinn in Höhe von EUR 54.492,25 wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Begründung der Vorlage Nr. 15/1162:

Der Jahresabschluss zum 31.12.2021 der LVR-Krankenhauszentralwäscherei ist als Anlage beigefügt.

Der Betriebsleiter

F e c h n e r

Jahresabschluss

2021

LVR-Krankenhauszentralwäscherei
(wie ein Eigenbetrieb geführte Einrichtung)
in Trägerschaft des
Landschaftsverband Rheinland, Köln

Bilanz zum 31. Dezember 2021

Aktiva	2021 EUR	2020 EUR	Passiva	2021 EUR	2020 EUR
A. Anlagevermögen			A. Eigenkapital		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			1. Festgesetztes Kapital	5.625.000,00	5.625.000,00
2. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	4.884,69	4.844,08	3. Gewinnrücklagen		
	<u>4.884,69</u>	<u>4.844,08</u>	b) zweckgebundene Gewinnrücklage	190.000,00	190.000,00
	.....	.....	c) freie Gewinnrücklage	19.901,88	19.901,88
II. Sachanlagen			4. Gewinnvortrag	26.497,75	0,00
1. Grundstücke mit Betriebsbauten	1.752.690,48	1.947.779,25	5. Bilanzgewinn	<u>27.994,50</u>	<u>26.497,75</u>
4. technische Anlagen	2.227.733,42	2.461.948,32		<u>5.889.394,13</u>	<u>5.861.399,63</u>
5. Einrichtungen und Ausstattungen	1.711.204,65	1.761.422,79	B. Sonderposten aus Zuwendungen zur Finanzierung des Sachanlagevermögens		
6. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	432.094,15	46.574,84	1. Sonderposten aus Fördermitteln nach dem KHG	1.139.447,97	1.198.645,46
	<u>6.123.722,70</u>	<u>6.217.725,20</u>	3. Sonderposten aus Zuwendungen Dritter	41.449,86	55.266,66
	<u>6.128.607,39</u>	<u>6.222.569,28</u>		<u>1.180.897,83</u>	<u>1.253.912,12</u>
	.....	.....	C. Rückstellungen		
B. Umlaufvermögen			3. sonstige Rückstellungen	881.724,00	392.874,00
I. Vorräte				<u>881.724,00</u>	<u>392.874,00</u>
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	49.159,20	68.165,96	D. Verbindlichkeiten		
	<u>49.159,20</u>	<u>68.165,96</u>	3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	187.647,37	179.019,97
	.....	.....	- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 187.647,37 (Vorjahr EUR 179.019,97)		
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			5. Verbindlichkeiten gegenüber dem Träger und anderen Trägereinrichtungen	358.601,35	723.187,45
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	486.802,16	414.378,07	- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 358.601,35 (Vorjahr EUR 723.187,45)		
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr EUR 0,00 (Vorjahr EUR 0,00)			10. sonstige Verbindlichkeiten		
2. Forderungen an den Krankenhausträger	1.137.566,46	1.106.057,82	- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 15.658,80 (Vorjahr EUR 0,00)	15.658,80	0,00
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr EUR 0,00 (Vorjahr EUR 0,00)				<u>561.907,52</u>	<u>902.207,42</u>
4. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	710.436,95	597.101,39		<u>881.724,00</u>	<u>392.874,00</u>
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr EUR 0,00 (Vorjahr EUR 0,00)					
7. Sonstige Vermögensgegenstände	1.016,53	574,82			
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr EUR 0,00 (Vorjahr EUR 0,00)					
	<u>2.335.822,10</u>	<u>2.118.112,10</u>			
			
IV. Schecks, Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	334,79	1.545,83			
	<u>2.385.316,09</u>	<u>2.187.823,89</u>			
			
	<u>8.513.923,48</u>	<u>8.410.393,17</u>		<u>8.513.923,48</u>	<u>8.410.393,17</u>

Gewinn- und Verlustrechnung

	2021	2020
	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse	8.735.487,73	8.545.023,86
4. Sonstige betriebliche Erträge	673.326,67	700.500,40
- davon Auflösung von Sonderposten EUR 230.823,87 (Vorjahr EUR 210.680,34)		
5. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	2.146.214,25	2.448.339,10
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	103.239,22	83.606,99
6. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	3.980.199,05	4.025.393,13
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	1.155.200,30	1.137.836,45
- davon für Altersversorgung EUR 313.023,86 (Vorjahr EUR 306.331,07)		
7. Abschreibungen		
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	705.629,60	665.076,49
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.279.518,50	918.643,11
9. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	508,72	546,72
- davon aus verbundenen Unternehmen EUR 0,00 (Vorjahr EUR 0,00)		
- davon aus der Aufzinsung EUR 508,72 (Vorjahr EUR 546,72)		
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	6.174,70	3.577,48
- davon aus verbundenen Unternehmen EUR 5.497,22 (Vorjahr EUR 3.377,96)		
- davon aus der Aufzinsung EUR 677,48 (Vorjahr EUR 199,52)		
12. Ergebnis nach Steuern	33.147,50	-36.401,77
13. sonstige Steuern	5.153,00	4.737,00
14. Jahresüberschuss	27.994,50	-41.138,77
15. Gewinnvortrag	26.497,75	17.636,52
16. Entnahme aus Rücklagen	0,00	50.000,00
19. Bilanzgewinn	54.492,25	26.497,75

Anhang zum Jahresabschluss vom 01. Januar bis 31. Dezember 2021

I. Allgemeine Angaben

Der Jahresabschluss wurde nach den Vorschriften der Gemeindekrankenhausbetriebsverordnung Nordrhein-Westfalen (GemKHBVO NRW, der Krankenhausbuchführungsverordnung (KHBV) in Verbindung mit den einschlägigen Bestimmungen des Handelsgesetzbuchs (HGB) aufgestellt.

Die Erstellung des Jahresabschlusses erfolgt unter Annahme der Unternehmensfortführung (§ 252 Abs. 1 Nr. 2 HGB).

Die Gliederung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung erfolgte nach den Vorschriften der KHBV und wurde gem. § 265 Abs. 5 HGB in Verbindung mit der KHBV erweitert. In der Gewinn- und Verlustrechnung wurden die Davon-Vermerke zu den sonstigen betrieblichen Erträgen um die Angabe der Ausgleichsbeträge für frühere Geschäftsjahre sowie zu den sonstigen Zinsen und ähnliche Erträge um eine Angabe zu den Erträgen aus Abzinsungen erweitert und die Zinsen und ähnliche Aufwendungen um eine Angabe zu den Aufzinsungen ergänzt.

Die auf den vorhergehenden Jahresabschluss angewandten Ansatz- und Bewertungsmethoden wurden unverändert angewandt.

II. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Immaterielle Vermögensgegenstände sind zu Anschaffungskosten, vermindert um planmäßige lineare Abschreibungen, verrechnet über die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer, bewertet, diese entsprechen grundsätzlich den amtlichen AfA-Tabellen. Bei Vorliegen einer voraussichtlich dauernden Wertminderung wird außerplanmäßig abgeschrieben.

Das übrige Sachanlagevermögen ist mit Anschaffungs- und Herstellungskosten bewertet. Der Abnutzung wird durch planmäßige lineare Abschreibungen über die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer (diese entspricht grundsätzlich den amtlichen AfA-Tabellen) Rechnung getragen. Für Geringwertige Anlagegüter wird ein Sammelposten gebildet und zeitanteilig über die Nutzungsdauer von 5 Jahren linear abgeschrieben.

Die Nutzungsdauer beträgt durchschnittlich für:

- | | |
|--------------------------------------|----------|
| • immaterielle Vermögensgegenstände | 10 Jahre |
| • Betriebsgebäude | 25 Jahre |
| • technische Anlagen und Maschinen | 10 Jahre |
| • Betriebs- und Geschäftsausstattung | 10 Jahre |

Die Bewertung der Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe erfolgt zu Anschaffungskosten bzw. zu niedrigeren Marktpreisen.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände werden grundsätzlich mit dem Nennwert oder mit ihren Anschaffungskosten angesetzt. Erkennbare Einzelrisiken bei zweifelhaften Forderungen werden durch entsprechende Einzelwertberichtigungen berücksichtigt. Uneinbringliche Forderungen werden auf den niedrigeren beizulegenden Wert abgeschrieben.

Unter dem aktiven Rechnungsabgrenzungsposten sind Zahlungen vor dem Bilanzstichtag, die Aufwand für eine bestimmte Zeit nach dem Bilanzstichtag darstellen, ausgewiesen.

Die Bilanz wird unter Verwendung des Jahresergebnisses aufgestellt.

Fördermittel nach dem KHG, Zuweisungen und Zuschüsse der öffentlichen Hand sowie Zuwendungen Dritter werden als Sonderposten aus Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens, vermindert um den Betrag der bis zum 31.12.2021 auf die entsprechend finanzierten Vermögensgegenstände angefallenen Abschreibungen, ausgewiesen.

Bei der LVR-Krankenhauszentralwäscherei besteht über die Rheinische Zusatzversorgungskasse (RZVK), Köln, mittelbare Pensionsverpflichtungen gegenüber tarifgebundenen Beschäftigten. Die Ausgestaltung der einzelnen Versorgungszusagen richtet sich nach der Satzung der RZVK. Das System ist umlagefinanziert. Der Gesamtbetrag der umlagepflichtigen Gehälter betrug im Berichtsjahr EUR 4.039.017,55 (Vj. EUR 3.952.658,97).

Der derzeitige Umlagesatz in Höhe von 4,25 % zuzüglich 3,50 % Sanierungsgeld (= Gesamtfinanzierungssatz in Höhe von 7,75 % der Zusatzversorgungspflichtigen Entgelte) wird aller Voraussicht nach bis einschließlich des Geschäftsjahres 2023 unverändert bleiben. Für den am 01.01.2024 in dem von der RZVK praktizierten gleitenden Deckungsabschnittsverfahren neu beginnenden Deckungsabschnitt wird der Gesamtfinanzierungsbedarf im umlagefinanzierten Abrechnungsverband I der RZVK Ende 2023 durch Einholung eines versicherungsmathematischen Gutachtens überprüft und ggf. neu festgestellt. Die Überprüfung des Finanzbedarfs im gleitenden Deckungsabschnittsverfahren erfolgt turnusmäßig alle fünf Jahre. Nach Einschätzung der RZVK sind zurzeit in Bezug auf den am 01.01.2024 neu beginnenden Deckungsabschnitt für die dann folgenden fünf Jahre keine nennenswerten Veränderungen des Gesamtfinanzierungssatzes (7,75 % der Zusatzversorgungspflichtigen Entgelte) im umlagefinanzierten Abrechnungsverband I zu erwarten. Auf eine Bilanzierung dieser mittelbaren Pensionsverpflichtungen wird in Ausübung des Wahlrechts des Art. 28 Abs. 1 S. 2 EGHGB verzichtet.

Die Sonstigen Rückstellungen sind mit dem Erfüllungsbetrag bewertet und berücksichtigen alle erkennbaren Risiken auf der Grundlage vorsichtiger kaufmännischer Beurteilung. Für Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr wurden künftige Preis- und Kostensteigerungen berücksichtigt und der Betrag gem. der Rückstellungsabzinsungsverordnung mit dem durch die Deutsche Bundesbank veröffentlichten Restlaufzeit entsprechenden Zinssatz abgezinst.

Die Verbindlichkeiten sind mit ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt.

Unter dem passiven Rechnungsabgrenzungsposten sind Einnahmen vor dem Bilanzstichtag, die Erträge für eine bestimmte Zeit nach dem Bilanzstichtag darstellen, ausgewiesen.

III. Angaben zur Bilanz

Die Aufgliederung und Entwicklung des Anlagevermögens sind dem als Anlage zum Anhang beigefügten Anlagennachweis zu entnehmen.

Die Forderungen an den Krankenhausträger betreffen Forderungen aus dem Cashpool in Höhe von TEUR 1.132 (Vj. TEUR 1.099) sowie weitere sonstige Forderungen in Höhe von TEUR 5 (Vj. TEUR 7).

Die Forderungen gegen verbundene Unternehmen betreffen Lieferungen und Leistungen.

Die Sonstigen Rückstellungen entfallen im Wesentlichen auf die Rückstellungen für sonstige Personalkosten (Urlaub, Mehrarbeit, LOB, Altersteilzeit und TvÖD-Risiken), Jahresabschlusskosten und ausstehende Rechnungen.

Vom Ansatzwahlrecht für Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung wurde in den Vorjahren Gebrauch gemacht. Im Zuge der Umstellung auf das BiLMoG wurden die Rückstellungen beibehalten und werden bei Anfall der Instandhaltungsmaßnahmen verbraucht bzw. bei Wegfall des Grundes aufgelöst. Zum 31.12.2021 beträgt der Wert dieser Rückstellung TEUR 35 (Vj. TEUR 25).

Die Restlaufzeiten der Verbindlichkeiten ergeben sich aus der nachfolgenden Übersicht der Verbindlichkeiten:

Verbindlichkeiten	Restlaufzeiten		
	bis zu 1 Jahr	mehr als 1 Jahr	davon mehr als 5 Jahre
	EUR	EUR	EUR
3. aus Lieferungen und Leistungen	187.647,37	0,00	0,00
Vorjahr	179.019,97	0,00	0,00
5. gegenüber dem Krankenhausträger	358.601,35	0,00	0,00
Vorjahr	723.187,45	0,00	0,00
10. sonstige Verbindlichkeiten	15.658,80	0,00	0,00
Vorjahr	0,00	0,00	0,00
Gesamt	561.907,52	0,00	0,00
Vorjahr	902.207,42	0,00	0,00

IV. Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung

Die Umsatzerlöse nach Wäschereistandorten setzen sich wie folgt zusammen:

- Bedburg-Hau: EUR 3.678.726,04
- Viersen: EUR 5.056.761,69

Sämtliche Umsatzerlöse wurden ausschließlich im Inland erzielt.

In der Betriebsstätte Viersen wird mehr eigene Wäsche (Mietwäsche) verarbeitet.

In den Posten der Gewinn- und Verlustrechnung (siehe Anlage 2) sind folgende außergewöhnliche und periodenfremde Beträge enthalten:

- in den Umsatzerlösen gem. § 277 Abs. 1 HGB sind periodenfremde Erträge in Höhe von EUR 0,00 enthalten
- in den sonstigen betrieblichen Erträgen sind periodenfremde Erträge in Höhe von EUR 11.121,01 enthalten
- in den sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind periodenfremde Aufwendungen in Höhe von EUR 2.281,52 enthalten
- außergewöhnliche Erträge in Höhe von EUR 0,00
- außergewöhnliche Aufwendungen in Höhe von EUR 0,00

In den Zinsen und ähnlichen Aufwendungen sind Aufwendungen aus der Aufzinsung von Rückstellungen in Höhe von EUR 677,48 (Vj. EUR 199,52) enthalten. In den Zinsen und ähnlichen Erträgen sind Erträge aus der Abzinsung von Rückstellungen in Höhe von EUR 508,72 (Vj. EUR 546,72) enthalten. Zinsaufwendungen für negative Zinsen vom Abrechnungskonto in Höhe von EUR 5.497,22 (Vj. EUR 3.377,96).

V. Sonstige Angaben

Die Haftungsverhältnisse und sonstige finanzielle Verpflichtungen, die nicht in der Bilanz ausgewiesen werden, betragen TEUR 14 aus begonnenen Investitionsvorhaben für drei Handtuchfaltmaschinen.

Im Berichtsjahr sind Wirtschaftsprüferhonorare in Höhe von EUR 14.729,00 (Vj. EUR 11.050,00) angefallen. Diese setzen sich wie folgt zusammen:

Wirtschaftsprüferhonorare (Netto, ohne USt)	EUR
Abschlussprüfungsleistungen	14.729,00
	14.729,00

Der Betriebsleitung gehören an:

Betriebsleiter: Udo Fechner

Die für die Tätigkeit im Geschäftsjahr 2020 gewährten Gesamtbezüge der Betriebsleitung betragen EUR 108.797,69 (Vj. EUR 107.450,72). Diese setzten sich wie folgt zusammen:

Betriebsleitung	Fest- vergütung	Variable Vergütung	Sach- und sonstige Bezüge *	Gesamt
	EUR	EUR	EUR	EUR
Udo Fechner	108.447,69	0,00	350,00	108.797,69
Betriebsleitung gesamt	108.447,69	0,00	350,00	108.797,69

* erfolgsunabhängige Vergütung

Neben den oben dargestellten Vergütungen wurden im Jahr 2021 aufgrund von Vertragsänderungen für vorangegangene Jahre keine Nachzahlungen an Herrn Fechner geleistet.

Die Bezüge für frühere Mitglieder der Betriebsleitung oder ihre Hinterbliebenen betragen EUR 0,00 (Vj. EUR 0,00).

Der Krankenhausausschuss Nr. 3 erhielt für seine Tätigkeit von den drei LVR-Kliniken Viersen, Mönchengladbach, Orthopädie Viersen sowie von der LVR-Krankenhauszentralwäscherei eine Gesamtvergütung in Höhe von EUR 12.232,09 (Vj. EUR 9.702,00). Der Anteil für die LVR-Krankenhauszentralwäscherei beträgt in 2021 EUR 1.223,21 (Vj. EUR 1.081,47). Auf einen Ausweis der je Ausschussmitglied gezahlten Vergütungen gem. Transparenzgesetz wurde wegen der Geringfügigkeit der Beträge je Mitglied und Einrichtung (< EUR 750,00) verzichtet.

Dem Krankenhausausschuss Nr. 3 gehören in der 15. Wahlperiode die nachfolgenden Mitglieder*innen sowie deren Stellvertreter*innen im Berichtsjahr an:

Vorsitzender:

Fischer, Peter, CDU

Stellvertretende Vorsitzende:

Dr. Seidl, Ruth, Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Mitglieder*innen

CDU

Blondin, Marc, MdL

(Landtagsabgeordneter)

Boss, Frank, MdL

(Geschäftsführer)

Cöllen, Heiner

(Richter i. R.)

Fischer, Peter

(Bereichsleiter Verwaltung)

Dr. Leonards-Schippers, Christiane

(Angestellte)

Nabbefeld, Michael

(Krankenkassenbetriebswirt)

Stellvertretende Mitglieder*innen

CDU

van Benthem, Henk

(Versicherungsmakler)

Braun-Kohl, Annette

(Dipl.-Ökonomin)

Bündgens, Willi

(Immobilienmakler)

Kleine, Jürgen

(Landwirt, Geschäftsführer)

Körlings, Franz

(Pensionär)

Lünenschloss, Caroline

(Assistenz der Geschäftsführung)

Schroeren, Michael
(Kaufmann der Immobilienwirtschaft)
Sonntag, Ullrich
(Geschäftsführer)

SPD

Berg, Frithjof *
(Pensionär)
Jobges, Heinz
(Polizeibeamter a. D.)
Meiß, Ruth *
(Geschäftsführerin, Referentin)
Merkel, Wolfgang
(Rentner)
Nottebohm, Doris *
(Renterin)
Wilms, Nicole
(Dipl.-Juristin)

Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Heinen, Jürgen
(Suchtberatung)
Kresse, Martin
(Dipl.-Sozialwissenschaftler)
Manske, Marion
(Angestellte)
Peters, Jürgen
(Dipl.-Sozialpädagoge)
Dr. Seidl, Ruth
(Musikwissenschaftlerin)

FDP

Dick, Daniel *
(Politikwissenschaftler)
Feiter, Stefan *
(Verwaltungsfachwirt)

Madzirov, Pavle
(Direktor, M. A.)
Dr. Schlieben, Nils-Helge
(Studienrat)

SPD

Böll, Thomas * (ab 27.08.2021)
(Fraktionsgeschäftsführer)
Engler, Gerd
(Dipl.-Sozialarbeiter i. R.)
Karl, Christiane
(Hebamme)
Schulz, Margret *
(Renterin)
Ullrich, Birgit
(Angestellte)
Walter, Karl-Heinz *
(Referent)
Zander, Susanne
(Verwaltungsfachwirtin)

Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Beck, Corinna
(Dipl.-Psychologin, Fachreferentin)
Glashagen, Jennifer (ab 22.01.2021)
(Wohnbereichsleitung)
Janicki, Doris *
(Fachlehrerin)
Kremers, Heinz-Josef *
(Finanzbeamter)
Much, Malte * (ab 22.01.2021)
(Betriebswirt)
Muschiol, Paul-Patrick *
(Bankkaufmann)
Thiele, Jörg *
(Erzieher, Maurer, Fachkfm., Binnenschiffer)
Tietz-Latza, Alexander
(Berater in der Forschungsförderung)

FDP

Franke, Petra *
(Seminarleiterin, Moderatorin)
Haupt, Stephan, MdL
(Bautechniker)
Runkler, Hans-Otto *
(Geschäftsführer)

AfD

Dr. Schnaack, Frank *
(Dipl.-Psychologe)

AfD

Kämpf, Volker * (bis 16.12.2021)
(Rentner)
Neuland-Kreuz, Gisela * (ab 17.12.2021)
(Dipl.-Pädagogin)
Nietsch, Michael
(Dipl.-Verwaltungswirt)

Die Linke.

Inderbieten, Georg *
(Verwaltungsangestellter)

Die Linke.

Zierus, Jürgen
(Rentner)

Die FRAKTION

Thiel, Carsten
(Kaufmann)

Die FRAKTION

Dr. Flick, Martina *
(Dipl.-Ing. Agrar)
König, Simon *
(Verwaltungsbeamter)

Gruppe FREIE WÄHLER

Alsdorf, Georg *
(Betriebswirt)

Gruppe FREIE WÄHLER

Glashagen, Jennifer (bis 21.01.2021)
(Wohnbereichsleitung)
Much, Malte * (bis 21.01.2021)
(Betriebswirt)

* = Sachkundige Bürger*innen

Im Jahr 2021 hat sich die durchschnittliche Anzahl der Beschäftigten gegenüber dem Vorjahr wie folgt entwickelt:

Ø Anzahl der Beschäftigten	2021	2020	+/-
weiblich	69	73	-4
männlich	69	68	1
Summe	138	141	-3
davon befristete Arbeitsverhältnisse	9,85%	8,50%	1,35%
Ø-Alter aller Beschäftigten KHZW gesamt	48,49	48,19	0,30

Da die Personalstruktur in der LVR-Krankenhauszentralwäscherei sich nur marginal geändert hat, hat sich das Durchschnittsalter im Vergleich zum Vorjahr nur unwesentlich verändert. Die Anzahl befristeter Arbeitsverhältnisse steht in Abhängigkeit zur Anzahl neuer Verträge und ist im Vergleich zu 2020 stabil geblieben. Aufgrund der Weiterentwicklung des Integrationsbetriebes wurden verstärkt schwerbehinderte Mitarbeiter in dem Produktionsprozess eingegliedert.

Die Beschäftigten teilen sich in folgende Berufsgruppen auf:

Anzahl der Beschäftigten nach Dienstarbeit	2021	2020	+/-
Wirtschafts-/Versorgungsdienst	125	128	-3
Technischer Dienst	4	4	0
Verwaltungsdienst	9	9	0
Summe	138	141	-3

Geschäfte mit nahestehenden Unternehmen bzw. Personen zu nicht marktüblichen Konditionen wurden nicht getätigt.

Es bestehen keine Haftungsverhältnisse gemäß § 251 HGB.

Der Jahresabschluss wird in den Konzernabschluss des Landschaftsverbandes Rheinland als kleinsten und größten Konzernkreis einbezogen und im Ministerialblatt Nordrhein-Westfalen veröffentlicht und beim Landschaftsverband in Köln offengelegt.

Im Sinne von § 285 Nr. 33 HGB ist ein Vorgang von besonderer Bedeutung nach Schluss des Geschäftsjahres zum 31.12.2021 eingetreten.

Russlands Präsident Putin verkündete am 21.02.2022 die Anerkennung der in der Ukraine liegenden, selbsternannten Volksrepubliken Donezk und Luhansk als unabhängige Staaten. Verkündet wurde auch der Abschluss von Freundschafts- und Beistandsverträgen zwischen Russland und den beiden Volksrepubliken.

Drei Tage später, am 24.02.2022, verkündete Putin schließlich, die beiden Volksrepubliken des Donbass hätten Russland um Hilfe gebeten, weshalb er, resultierend aus den Beistandsverträgen „eine besondere Militäroperation“ durchführen lässt. Damit begann der Einmarsch der russischen Streitkräfte in den souveränen Staat Ukraine.

Eine der kurzfristig erfolgten Reaktionen des Westens auf den Vorfall war die Entscheidung der EU, bereits bestehende Wirtschaftssanktionen gegen Russland im Wege von Verordnungen und Beschlüssen um weitere restriktive Maßnahmen auszuweiten.

Reaktionen Russlands hierauf sind zu erwarten oder bereits erfolgt. Einen besonders anfälligen Bereich stellt die Energieversorgung dar.

Da zum Zeitpunkt des Kriegsbeginns die Bundesrepublik Deutschland neben anderen Energieträgern zum Beispiel rund 53 % ihrer Erdgasimporte aus Russland bezog, ist mit einer weiteren Verschärfung der Energiepreisentwicklung zu rechnen. Im Extremfall könnte es auch zu Lieferengpässen kommen, falls der Import aus Russland aufgrund einer sich weiter verschärfenden Situation vollständig zum Erliegen kommt und bis dahin keine adäquate alternative Energieversorgung geschaffen worden ist.

Die Betriebsleitung der LVR-Krankenhauszentralwäscherei schlägt folgende Gewinnverwendung vor:

- Aus dem Jahresüberschuss zum 31.12.2021 in Höhe von EUR 27.994,50 zuzüglich des Gewinnvortrages in Höhe von EUR 26.497,75 wird ein Bilanzgewinn in Höhe von EUR 54.492,25 erzielt.

Der verbleibende Bilanzgewinn in Höhe von EUR 54.492,25 wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Bedburg-Hau, 31.03.2022

Die Betriebsleitung

gez.

Udo Fechner
Betriebsleiter

Anlagennachweis

		Entwicklung der Anschaffungswerte				Entwicklung der Abschreibungen				Restbuchwert zum 31.12.2021
		Anfangsbestand zum 01.01.2021	Zugang	Abgang	Endbestand zum 31.12.2021	Anfangsbestand zum 01.01.2021	Zugang	Entnahme für Abgänge	Endbestand zum 31.12.2021	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
A.I.	Immaterielle Vermögensgegenstände									
2.	entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	168.242,82	1.163,77	0,00	169.406,59	163.398,74	1.123,16	0,00	164.521,90	4.884,69
		168.242,82	1.163,77	0,00	169.406,59	163.398,74	1.123,16	0,00	164.521,90	4.884,69
A.II.	Sachanlagen									
1.	Grundstücke mit Betriebsbauten	9.639.911,26	3.121,64	0,00	9.643.032,90	7.692.132,01	198.210,41	0,00	7.890.342,42	1.752.690,48
4.	technische Anlagen	6.027.220,98	175.575,44	0,00	6.202.796,42	3.565.272,66	409.790,34	0,00	3.975.063,00	2.227.733,42
5.	Einrichtungen und Ausstattungen	5.714.826,29	48.177,75	3.910,78	5.759.093,26	3.953.403,50	96.505,69	2.020,58	4.047.888,61	1.711.204,65
6.	geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	46.574,84	432.094,15	46.574,84	432.094,15	0,00	0,00	0,00	0,00	432.094,15
		21.428.533,37	658.968,98	50.485,62	22.037.016,73	15.210.808,17	704.506,44	2.020,58	15.913.294,03	6.123.722,70
		21.596.776,19	660.132,75	50.485,62	22.206.423,32	15.374.206,91	705.629,60	2.020,58	16.077.815,93	6.128.607,39